Personalrats-Info

VBE

Informationen aus den Schulbezirkspersonalräten
und dem Schulhauptpersonalrat

Nr. 12/2010

Johannes Liedtke
SBPR Lüneburg
johannes.liedtke@web.de

Maria Jazdzejewski
SBPR Osnabrück
maria.jazdzejewski@gmx.de

Dagmar Fromme
SBPR Braunschweig
Dagmar.Fromme@t-online.de

Liebgard Scheel
SBPR Hannover
cscheel@t-online.de

Arnulf Buch
SHPR Kultusministerium
a.buch.vbe-nds@web.de

Dr. Ingrid Otto
HPR Kultusministerium
Dr-Ingrid-Otto@t-online.de

Musiklehrer fehlen

Nachwuchssituation dramatisch – eine ganze Generation bald ohne Musiklehrer?

Vertreter des Verbandes Deutscher Schulmusiker, Musikpädagogikprofessoren und Studienseminarleiter beklagen, dass überall Musiklehrer fehlen. Von Lippenbekenntnissen der Politiker - gesungenen wie gesprochenen - hätten sie ohnehin die Nase voll, sagten sie in Anspielung auf den Auftritt von Wulff und Althusmann am 08.06.2010 bei der Vorstellung des musikalischen Schulprojekts „Klasse! Wir singen" in Hannover. An den Förderschulen sei die Versorgung mit unter drei Prozent gar nicht messbar. Bei den Grundschulen liege die Versorgung unter 20 Prozent, bei den Haupt- und Realschulen bei 37 Prozent und an Gymnasien bei immerhin 60 Prozent. Besserung sei nicht in Sicht, die Nachwuchssituation sei dramatisch, eine ganze nachfolgende Generation stehe quasi ohne Musiklehrer da, so ein Studienseminarleiter, der Musikpädagogen für die Gymnasien ausbildet.

Kritisiert werden die besonders hohen Anforderungen an Musikstudenten in Niedersachsen, auch weil hier die Studenten zwei Fächer belegen müssen. Auch der neue Erlass des Kultusministeriums zum musisch-kulturellen Bereich in Haupt- und Realschulen vom Mai diesen Jahres, der im März durch Althusmanns Vorgängerin noch drastischere Kürzungen vorsah, sei nur eine Mogelpackung. Danach sollen Realschüler in den Klassen 5 bis 10 jetzt insgesamt 13 Stunden Unterricht im Fachbereich musisch-kulturelle Bildung haben (statt bisher 16), bei den Hauptschülern sind es elf (bisher 7).

Das Kultusministerium weist die Vorwürfe zurück: Die Zahl der Musiklehrer sei von 4432 im Jahr 2000 auf 4913 im laufenden Schuljahr angestiegen. Allein im laufenden Schuljahr seien 192 Pädagogen eingestellt worden. Niedersachsen sei das einzige Land, das schon in der Grundschule Musik als eigenständiges Fach ausweise, mit zwei Wochenstunden in Klasse 3 und 4.

Verantwortlich für den Inhalt: Johannes Liedtke (stellv. Landesvors. - Referat Personalvertretung). Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden. Hrsg.: Verband Bildung und Erziehung (VBE) · Landesverband Niedersachsen e. V. · Kurt-Schumacher-Straße 29 · 30159 Hannover Tel. (05 11) 3 57 76-50 · Fax (05 11) 3 57 76-89 · E-Mail mail@vbe-nds.de · www.vbe-nds.de